Projektträger Jülich
Forschungszentrum Jülich

Projektträger für das
Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

FÖRDERAUFRUF „TECHNOLOGIEOFFENSIVE WASSERSTOFF“

Stefanie Hamacher, Projektträger Jülich

Webinar -19.03.2021

INHALTE

- Energieforschungsprogramm der Bundesregierung

- Förderaufruf „Technologieoffensive Wasserstoff“
  - Was/wer/wie wird gefördert

©peterschreiber.media - stock.adobe.com

- Ihre Fragen

ENERGIEFORSCHUNGSPROGRAMME (EFP)

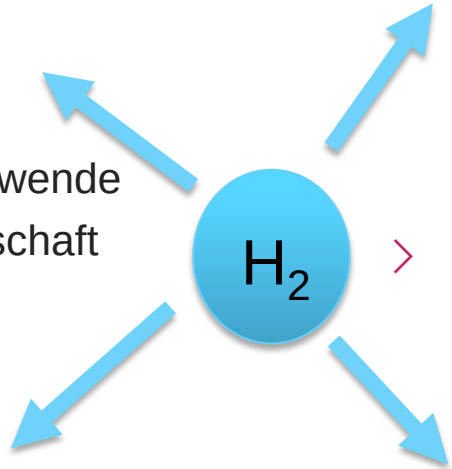
- Strategisches Element einer technologieoffenen Energieforschungspolitik
- Ermöglichung technologischer Innovationen
- Unterstützung der energiewirtschaftlichen und klimapolitischen Ziele der Bundesregierung
- Stärkung des Exportes von Energieinnovationen

INHALTE DES FORSCHUNGSPROGRAMMS – NICHT-NUKLEARE FORSCHUNG

- **Querschnitt**
  - Energiesystemanalyse
  - CO_2-Technologien
  - Ressourceneffizienz
  - Digitalisierung der Energiewende
  - Energiewende und Gesellschaft
  - Materialforschung
- **Verbrauchssektoren**
  - Gebäude und Quartiere
  - Industriesektor, GHD
  - Schnittstellen zu Mobilität und Verkehr
- **Systemintegration**
  - Stromnetze
  - Stromspeicher
  - Sektorkopplung
- **Energieerzeugung**
  - Photovoltaik
  - Windenergie
  - Bioenergie
  - Geothermie
  - Wasserkraft, Meeresenergie
  - Thermische Kraftwerke

INHALTE DES FORSCHUNGSPROGRAMMS – NICHT-NUKLEARE FORSCHUNG

- **Querschnitt**
  - Energiesystemanalyse
  - CO_2-Technologien
  - Ressourceneffizienz
  - Digitalisierung der Energiewende
  - Energiewende und Gesellschaft
  - Materialforschung
- **Verbrauchssektoren**
  - Gebäude und Quartiere
  - Industriesektor, GHD
  - Schnittstellen zu Mobilität und Verkehr



- **Systemintegration**
  - Stromnetze
  - Stromspeicher
  - Sektorkopplung
- **Energieerzeugung**
  - Photovoltaik
  - Windenergie
  - Bioenergie
  - Geothermie
  - Wasserkraft, Meeresenergie
  - Thermische Kraftwerke

FÖRDERBEKANNTMACHUNG „INNOVATIONEN FÜR DIE ENERGIEWENDE“

- Konkretisierung des 7. EFP
  - Kapitel 3: Forschungsthemen
  - Kapitel 4 – 8: Zuwendungsempfänger, Zuwendungsvoraussetzungen, Art & Höhe der Förderung, sonstige Zuwendungsbestimmungen und subventionserhebliche Tatsachen
  - Kapitel 9: Förderverfahren
    - 9.2.1: Vorlage und Auswahl der Projektskizzen
    - Projektskizzen stehen in Konkurrenz miteinander
    - PtJ bewertet Skizzen und gibt Förderempfehlung an das BMWi
    - BMWi entscheidet letztlich über Förderung

©AA+W - stock.adobe.com

FÖRDERAUFRUF „TECHNOLOGIEOFFENSIVE WASSERSTOFF“

- Konkretisierung der FBK zum 7. EFP

- Hauptziel: Forschungsprojekte zu
  - Erzeugung, Transport, Speicherung, Nutzung und Weiterverwendung von Wasserstoff
  - Integration einer Wasserstoffinfrastruktur in das Energieversorgungssystem im Rahmen der Sektorkopplung
  - Forschung zu übergreifenden techno-ökonomischen und gesellschaftlichen Fragestellungen.

- Angestrebter TRL: 3 -6

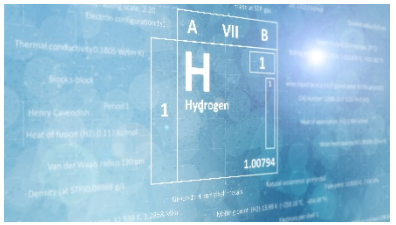
©peterschreiber.media - stock.adobe.com

FÖRDERAUFRUF „IDEENWETTBEWERB WASSERSTOFFREPUBLIK DEUTSCHLAND“

- Fokus: Grüner Wasserstoff

- Leitprojekte zu grünem Wasserstoff
  - Wasserelektrolyse im Industriemaßstab
  - Transportlösungen für grünen Wasserstoff
  - Europäische Systemintegration von Wasserstofftechnologien

- Grundlagenforschung zu grünem Wasserstoff



©Issah - stock.adobe.com

©AA+W - stock.adobe.com

WAS WIRD GEFÖRDERT?

- **Themenfeld 1:** Erzeugung von Wasserstoff und Folgeprodukten
  - Erzeugung von grünem, blauem und türkisem Wasserstoff
  - Herstellung synthetischer Kraftstoffe oder wasserstoffbasierten Grundstoffen
  - Erzeugung von Folgeprodukten zur Erhöhung der Speicher- und Transportfähigkeit
  - Integration der Erzeugungsanlagen, von Speichern und Transportinfrastruktur in das Energiesystem zur Umsetzung der Sektorkopplung

WAS WIRD GEFÖRDERT?

©j-mel - stock.adobe.com

- **Themenfeld 2:** Wasserstoffinfrastruktur: Speicherung & Transport
  - Speicherung von H_2 in verschiedenen Anwendungssituationen
  - Leistungsgebundene Infrastruktur
  - Nicht-leistungsgebundene Transportmethoden

- **Themenfeld 3:** Nutzung
  - Brennstoffzellen
  - H_2-Nutzung in Motoren und Turbinen
  - H_2-Nutzung in Industrieprozessen
  - H_2-Nutzung in Quartieren

WAS WIRD GEFÖRDERT?

©Alexander Limbach - stock.adobe.com

- **Themenfeld 4:** Standardisierung und Qualitätsmanagement
  - Gewährleistung guter Qualität und Sicherheit in allen Bereichen
  - Nachweis von Nachhaltigkeit sowie Schonung des Klimas
  - Entwurf oder Anpassung international einheitliche Normen, Standards und Prüfrichtlinien auf die neuen Technologien

- **Themenfeld 5:** Systemanalytische Aspekte
  - Spezifische systemanalytische Untersuchungen, die Forschungsarbeiten in den Themenfeldern 1 – 4 begleiten, sind als Teilprojekt in den technischen Verbünden förderfähig
  - Technoökonomische Bewertungen, LCA, Akzeptanzfragen, Technikfolgenabschätzung, Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt

WELCHE PROJEKTSTRUKTUR WIRD GEFÖRDERT?

©fotomek - stock.adobe.com

- Vorwiegend Verbundvorhaben unter Federführung eines industriellen Partners
- Vorwiegend größere Verbünde
  - Beteiligung von ausländischen Partnern möglich, diese erhalten aber **keine** Förderung durch BMWi
  - Einbindung beispielsweise als assoziierter Partner möglich
- Die gemittelte Förderquote über den Verbund sollte max. 60 % sein

- Voraussetzungen
  - Deutlicher Anwendungsbezug
  - Realistische, mittelfristige Perspektive für wirtschaftliche Verwertung

WER KANN FÖRDERUNG BEANTRAGEN?

- Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft mit einer Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland
- Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Deutschland
- Gemeinnützige Organisationen, Gebietskörperschaften und Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung

Wie wird der KMU-Status ermittelt?

- KMU-Definition der EU
- Weitere Infos: KMU-Handbuch der Europäischen Kommission, www.foerderinfo.bund.de/de/kmu-definition-der-europaeischen-kommission-972.php
- Unternehmensstruktur ist zu berücksichtigen:
  - verbundenes Unternehmen
  - Partnerunternehmen
  - Beteiligungen
- KMU-Status ist Voraussetzung für KMU-Bonus

KMU-Definiton der EU

Kategorie des Unternehmens	Mitarbeiterzahl: Jahresarbeits-einheit (JAE)	Jahresumsatz	oder	Jahresbilanz-summe
Mittelgroß	< 250	≤ 50 Mio. EUR	oder	≤ 43 Mio. EUR
Klein	< 50	≤ 10 Mio. EUR	oder	≤ 10 Mio. EUR
Kleinst	< 10	≤ 2 Mio. EUR	oder	≤ 2 Mio. EUR

WELCHE BEIHILFEN SIND ZULÄSSIG?

- Grundlage für die Vergabe von Beihilfen ist die Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO)
  - Insbesondere Art. 25
  - Industrielle Forschung -> 50 % der beihilfefähigen Kosten sind förderfähig
  - Zuschläge möglich, aber FQ ≤ 60%!

HINWEISE ZUM VERFAHREN (PTJ) – ZWEISTUFIG

Erste Stufe: Projektskizze

- Vorlagefrist für Skizzen: 30.04.2021
- Danach offenes Verfahren mit Skizzenbegutachtung
- Einreichung über Projektkoordinator
- Elektronisch über easy-Online
  https://foerderportal.bund.de/easyonline/

EINREICHUNG SKIZZE ÜBER EASY-ONLINE

- https://foerderportal.bund.de/easyonline/
  - BMWi -> Anwendungsorientierte nichtnukleare FuE im 7. EFP -> Wasserstoff -> Skizze
- Angaben Skizzeneinreicher (nur koordinierende Einrichtung)
  - Kontaktdaten, ausführende Stelle etc.
- Basisdaten
  - Akronym, Vorhabenthema, Kurzfassung (Zeichenvorgaben beachten)
- Gesamtfinanzierung
  - Angabe in Jahresscheiben für jeden Projektpartner, keine Differenzierung in Personal-, Sachkosten oder Sonstiges

ZWEISTUFIGES VERFAHREN

Zweite Stufe: Antrag

- Voraussetzung: positiv bewertete Projektskizze
- nur nach Aufforderung
- Fristen und Zugangslink zu easy-Online mit Aufforderung zur Antragstellung
- Einreichung förmlicher Förderanträge (AZK, AZA) von jedem Partner
- In die Gesamtvorhabenbeschreibung sind die partnerspezifischen Teile zu integrieren

FORSCHUNGSNETZWERKE

- bieten ein offenes, dialogorientiertes Expertenforum zur Intensivierung des Austauschs an den Schnittstellen der Forschung zur Praxis und zur Politik
- Vernetzung der Akteure in strategischen und operativen Fragestellungen
- schnellerer Ergebnistransfer von der Forschung in die Praxis
- Forschungscommunities partizipieren an forschungspolitischen Diskussionen, strategischen Überlegungen und programmatischen Vorbereitungen
- Impulsgeber für Förderstrategien der Energieforschung
- https://www.forschungsnetzwerke-energie.de/wasserstoff

WASSERSTOFF
FORSCHUNGSNETZWERKE
ENERGIE

©malp - stock.adobe.com

- Weitere Informationen
  https://www.ptj.de/projektfoerderung/angewandte-energieforschung/foerderaufruf-wasserstoff

- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Projektträger Jülich:
  ptj-h2@fz-juelich.de
  s.hamacher@fz-juelich.de Tel.: 02461/61-9461
  j.seier@fz-juelich.de Tel: 02461/61-3267